



## Der Auftrag

Das Berichtswesen in einem herkömmlichen Beitreibungsverfahren leidet vor allem darunter, dass die Mandantschaft zwar sehr **zeit- und kostenintensiv über den jeweiligen Sachstand informiert** wird, durch die zeitversetzte Versendung der Reporte bei der Mandantschaft dennoch ein **Informationsdefizit** entsteht. Dieses Informationsdefizit gerade in Bezug auf den **aktuellen Sachstand** wird von der Mandantschaft regelmäßig durch **Telefonate mit der Kanzlei** ausgeglichen. Diese **Telefonate binden** in der Kanzlei **wertvolle Mitarbeiterzeit**.

Insgesamt ist der **Anteil der manuellen Vorgänge** zu hoch und die Übermittlung der Informationen über die herkömmlichen Kommunikationswege zu **zeit- und kostenintensiv**. Die mit moderner **RAMICRO Kanzleisoftware** ausgestattete Kanzlei beauftragte die **e.Consult AG** mit der Einführung eines Online Informationssystems für die Mandantschaft. Die Zielgruppe der Informationsbereitstellung waren allen voran Großgläubiger in ZV-Verfahren.

**Die Ziele:**  
**Kosteneinsparung beim Versand und drastische Reduzierung der Gläubiger-Nachfragen bei möglichst automatisierter, papierloser Abwicklung.**



**„Die Installation der Software und die Einweisung in die Benutzung waren sehr unproblematisch.“**

## Die Lösung

In der Kanzlei wurden das **Web-Akte Modul „Foko-Export“** installiert und in die Homepage der Kanzlei wurde die **Web-Akte** eingebunden. Das Berichtswesen gegenüber der Mandantschaft lässt sich mit der **Web-Akte** und dem Zusatzmodul **Foko-Export** nun vollständig **papierlos** und in Bezug auf die Forderungskonten **vollautomatisiert** darstellen.



### Wie funktioniert die Anwendung?

Die Kanzlei bucht wie üblich die ein- und ausgehenden Geldbeträge oder setzt Verfahrensschritte in Gang (Beantragung Mahnbescheid, ZV-Auftrag usw.). Diese Aktionen werden im RA-MICRO Forderungskonto aufgelistet und unmittelbar dargestellt.

**Weitere Bearbeitungsschritte sind für die Kanzlei nicht notwendig.**

Das Modul Foko Export (Serveredition) gleicht nach einem voreingestellten Zeitplan die Saldenbestände der Forderungskonten ab und überträgt alle Änderungen automatisch in die Web-Akte und informiert – wenn gewünscht – die Mandantschaft per E-Mail über die Aktualisierung.

Unmittelbar danach hat die Mandantschaft Zugriff auf die aktuellen Forderungskonten in der Web-Akte. **Manueller Übertrag der Daten, Versand der Informationen und die Rückrufe der Mandantschaft** in Bezug auf aktuelle Saldenstände entfallen.

**„Kostensparnis von 75 %“**

## Das Ergebnis

Zeit- und Kosteneinsparung liegen nach Angaben der Kanzlei bei über **75 %** gegenüber der bisherigen Bearbeitung.



## Der Kunde



**T D J**

THOMAS D. JANSSEN  
RECHTSANWALT

[www.janssen-recht.de](http://www.janssen-recht.de)

**Thomas D. Janssen ist als Rechtsanwalt** seit 1992 in Starnberg tätig.

*„Um unserer Mandantschaft größtmögliche Zeit- und Kosteneffizienz zu bieten, haben wir unser Serviceangebot erweitert. Unser neuer **Onlineservice** ermöglicht eine **sichere Kontaktaufnahme** mit unserer Kanzlei **rund um die Uhr**. Unseren Mandanten steht dafür ein **sicherer Mandantenbereich mit Zugriff auf persönliche Akten** zur Verfügung.“*

*„ Uns gefällt die Benutzerfreundlichkeit und die sehr hohe Sicherheit der Web-Akte .“*

*„Das System bietet uns einen enormen **Wettbewerbsvorteil** gegenüber traditionell arbeitenden Kanzleien und Inkassounternehmen.“*

